

[43634.] Für einen jungen Mann, der in meinem Geschäft das Sortiment und Antiquariat erlernte und bereits seit 1 Jahre als Gehilfe thätig ist, suche pr. Januar 1877 eine entsprechende Stellung in einem grösseren Antiquariat oder Sortimentsgeschäft.

Derselbe ist militärfrei u. besitzt eine gute Gymnasialbildung. Ansprüche bescheiden.

Ich kann denselben besonders empfehlen und sehe gef. Zuschriften direct entgegen.

Hamburg, gr. Burstah 13, 24. Nov. 1876.

L. M. Glogau.

[43635.] Für meinen jungen Mann, den ich als einen fleißigen und in jeder Hinsicht zuverlässigen Arbeiter empfehlen kann, suche ich per 1. Jan. 1877 eine Gehilfenstelle.

Hamburg.

Louis Günther.

[43636.] Für einen jungen Mann, der früher in meinem Geschäft gearbeitet hat, suche ich zum 1. Januar 1877 eine Stelle. Gef. Offerten erbitte unter Chiffre K. K. 1.

Leipzig, 25. November 1876.

Rudolph Hartmann.

[43637.] Ein junger Buchhändler, 23 Jahre alt, militärfrei, mit Gymnasialbildung, seit sechs Jahren in geachteten Handlungen thätig, im Besitze sehr empfehlender Zeugnisse, sucht baldmöglichst Stellung in einer größeren Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung.

Auf Wunsch ertheilen frühere Prinzipale gern nähere Auskunft über denselben. Gef. Offerten unter H. K. wird Herr H. Haessel in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

[43638.] Ein junger Mann sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, zum sofortigen Antritt Stellung. — Gef. Offerten werden sub S. T. # 875. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[43639.] Ein jüngerer Gehilfe mit Gymnasialbildung sucht in einem Sortimentsgeschäft sofort oder bis 15. Dec. Stellung. Gef. Offerten unter W. 22. bef. die Exped. d. Bl.

[43640.] Eine junge, anspruchlose Dame, die einen 2jähr. kaufm. Cursus zurücklegte, mit Correspondenz, Buch- und Strazzenführung wohl vertraut und seit 3½ Jahren in einem Commissions- und Verlagsgeschäft thätig ist, sucht anderweitig Stellung. Offerten erbittet man unter E. 2. durch die Exped. d. Bl.

[43641.] Ein junger Mann, welcher fast 3 Jahre in einer Buch- und Papierhandlung in einer größeren Stadt Sachsens als Lehrling thätig ist, sucht infolge der Auflösung des Geschäftes zu seiner weiteren Ausbildung eine passende Stelle.

Auskunft ertheilt und gef. Offerten nimmt entgegen Friedrich Franz in Meerane, Sachsen.

[43642.] Für den Sohn eines österreichischen Collegen, der in einer preussischen Realschule I. Ordnung bis Quarta incl. sich gute Kenntnisse erworben hat, suche ich für Ostern 1877 in einem mittleren Sortimentsgeschäft unter möglichst billigen Bedingungen eine Stelle als Lehrling, und bitte ich um gefällige Offerten.

Leipzig.

Franz Wagner.

### Besezte Stellen.

[43643.] Den Herren Bewerbern um die vacante Stelle theile ich mit, daß dieselbe besetzt ist, und danke für die Anerbietungen.

H. W. Schmidt in Halle.

## Bermischte Anzeigen.

Zur wirksamen Insertion

für die

### Weihnachtszeit

[43644.] in Hinblick besonders auf die Nr. 50 vom 9. December Nr. 51 vom 16. December

empfiehlt sich

### „Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben

von

Paul Lindau.

= Auflage 6500. =

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, dass ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30  $\mathcal{M}$  netto baar für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Aufträge für obige Nummern erbitte ca. 8 Tage vor dem Erscheinen.

Beilagen sind in Leipzig im Comptoir von B. G. Teubner unter gef. Anzeige nach hier abzugeben; die Gebühren betragen je nach dem Umfang ca. 30  $\mathcal{M}$ .

Berlin N. W., im November 1876.

Georg Stilke.

[43645.] Die

### Berliner Bürger-Zeitung,

welche nicht nur in Berlin, sondern auch vorzugsweise in der Mark Brandenburg ihre Leser hat, beabsichtigt von jetzt ab täglich unter der Rubrik:

### Unser Büchertisch für Weihnachten 1876

zur wirksamen Empfehlung der für die Festzeit geeigneten Schriften alle ihr zugehenden Werke im redactionellen Theil zur Kenntniß des Publicums zu bringen, und bittet die geehrten Verleger, ihr die für diesen Zweck geeigneten Artikel ihres Verleges baldgef. entweder direct oder durch Vermittlung von J. Gutten-tag (D. Collin) einzusenden.

Berlin, Schützenstraße 68.

Die Redaction d. Berliner Bürger-Zeitung.

### Für die Weihnachtszeit!

[43646.]

Beilagen für die Illustrierte Jagdzeitung (Ausfl. 6000) mit Hinweis 30  $\mathcal{M}$  no. Inser. pro gesp. Petitz. 30  $\mathcal{M}$  ord.

Beilagen für Dr. Biedermann's Rathgeber für Stall, Feld u. Haus (Ausfl. 3000) mit Hinweis 25  $\mathcal{M}$  no. Inser. pro gesp. Petitz. 30  $\mathcal{M}$  ord.

Beilagen für Dr. Biedermann's Centralblatt (Ausfl. 750) mit Hinweis 20  $\mathcal{M}$  no. Inser. pro gesp. Petitz. 30  $\mathcal{M}$  ord.

Leipzig.

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

## Für Verleger!

[43647.]

Breslau, November 1876.

P. P.

Zur gef. Nachricht, dass ich 14 Tage vor dem Weihnachtsfeste der in meinem Verlage erscheinenden

### Schlesischen Presse,

grosse politische Zeitung (täglich 3 Ausgaben),

Auflage 8000,

einen literarischen Anzeiger unter dem Titel:

### Umschau auf dem Büchermarkt Weihnachten 1876

beizulegen beabsichtige und gestatte mir, Ihnen diesen Anzeiger zur erfolgreichen Ankündigung Ihrer Weihnachts-Artikel bestens zu empfehlen. — Der Insertionspreis beträgt pro Petitzeile 20  $\mathcal{M}$  und gewähre ich Ihnen bei Aufträgen in Höhe bis 50  $\mathcal{M}$  ord. 25 % Rabatt,

bei Aufträgen von 50  $\mathcal{M}$  und darüber

33½ %.

Auf besondern Wunsch bin ich gern bereit, über die inserirten Werke gleichzeitig im redactionellen Theile der Zeitung möglichst eingehende Besprechung erfolgen zu lassen und glaube ich Ihnen hierdurch ein lohnendes Resultat in sichere Aussicht stellen zu können.

Ihre geschätzten Aufträge, Clichés und Recensions-Exemplare müssen spätestens am 5. December c. in meinen Händen sein.

Hochachtungsvoll

S. Schottlaender,

Verlags-Buchhandlung.

## Puttkammer & Mühlbrecht, Buchhandlung

für Staats- u. Rechtswissenschaft in Berlin, Unter den Linden 64.

[43648.]

Soeben versandten wir unsern

### Lagerkatalog No. 20.

über die Literatur der

### Jurisprudenz, Staats- u. Cameralwissenschaften

zu billigen Preisen.

Derselbe ist systematisch geordnet, 7 Druckbogen stark und enthält die hervorragenderen älteren und neueren (letztere überwiegend) Erscheinungen sowohl der deutschen Literatur, wie der übrigen Cultursprachen. Ort und Jahr des Erscheinens ist angegeben, neben unserm Nettopreise in Klammer auch der Ladenpreis.

Der Katalog kann bei seiner Reichhaltigkeit und der sehr übersichtlichen wissenschaftlichen Eintheilung von andern Sortimentern sehr wohl als Leitfaden in der staats- u. rechtswissenschaftlichen Literatur benutzt werden; wir haben für diesen Zweck eine kleine Anzahl auf feinem Papier abziehen lassen und offeriren diese Expl. à 1  $\mathcal{M}$  baar, in englischem Einbände à 1  $\mathcal{M}$  60  $\mathcal{M}$  baar.